



28. Januar 2017

<http://www.nve.vogelweb.ch>
5074 Eiken

Beitrag für **dorf**faktuell – Monatsmagazin für Eiken Ausgabe Februar 2017

Naturschutzverein Eiken

Dass ein Verein lebendig bleiben, die Einflüsse unserer Gesellschaft wahrnehmen und seine Vereinsausrichtung anpassen muss, zeigt die über 90-jährige Geschichte des Naturschutzvereins Eiken.

Als der Verein 1926 erstmals gegründet wurde, unterstützte er vor allem die wirtschaftlichen Interessen der Landwirtschaft. In den 70er Jahren befand sich die Wirtschaft in einer Krise. Nicht jedoch der neu gewonnene Elan der örtlichen Interessengruppe. Der in den 60er Jahren eingestellte Verein wurde mit viel Idealismus wieder gegründet, um der Verwendung von Plastik und der Wegwerfgesellschaft Einhalt zu geben. Das sind nun Jahrzehnte her. Und heute? Was will der Naturschutzverein in unserem Dorf, das von stark frequentierten Strassen geprägt ist und das sich auch mit verdichtetem Bauen und der Nutzung unserer Landreserven auseinandersetzen muss? Eiken ist ein attraktiver Wohnort geworden. Gleichzeitig steigt der Bedarf, sich in der Natur zu erholen und diese, erfreulicherweise, aber auch zu erhalten. Ein Spannungsfeld, das der Naturschutzverein nicht dem Zufall überlässt. Der Verein hat sich zur **Aufgabe gemacht, Naturschutz im umfassenden Sinne zu betreiben**. Er sorgt für attraktive, naturnahe Gebiete für Tiere und Pflanzen. Mitglieder pflegen regelmässig bestehende Biotope und unterhalten Nisthilfen für Sing- und Greifvögel. Seit 2015 steht z. B. mitten im Dorf neben dem Gemeindehaus auf 5-Meter Höhe eine Nisthilfe für Mehlschwalben. Und auch in diesem Winter, wie seit über 20 Jahren bei Minustemperaturen, wurden Dutzende von Mäusebussarden und Milane von Leo Amrein mit Abfallfleisch gefüttert. Ein Schauspiel der besonderen Art auf dem Eeleberg. Im Weiteren erfassen die Mitglieder Tier- und Pflanzenbestände und leisten damit einen regionalen wie auch nationalen Beitrag. Der Verein untermimmt regelmässig Ausflüge und organisiert im Dorf und in der näheren Umgebung Exkursionen. Im Juni 2017 finden die ersten Exkursionen statt. Am 10. Juni besichtigen Kinder und Jugendliche die Schildkrötenstation in Eiken und am 11. Juni wird Interessierten ein naturnaher Garten gezeigt. Seien Sie auch dabei und erleben Sie die Förder- und Schutzmassnahmen zum Wohl der Natur, aber auch zu unserem Wohl.

Text verfasst von:

Daniela Lauber Bärlocher, Hauptstrasse 6, 5074 Eiken
daniela.lauber@bluewin.ch; +41 62 871 44 96
Mitglied und Revisorin des Naturschutzvereins Eiken

Foto:

Fütterung am 29. Januar auf dem Eeleberg.